

Das Elend der Straßentiere  
**Unser Hilfsfonds**  
**„Leid lindern“ rettet Leben.**

Alle Tiere hier haben überlebt, dank unseres Hilfsfonds.  
 Wir freuen uns mit ihnen.



**Malta**

Hund **Jürgen** (5) war nur noch Haut und Knochen, total blutarm, da die vielen Zecken ihn aussaugten. Er hatte Räude und war total ausgetrocknet.

**Jürgen** ist von einer Farm verjagt worden. Wir griffen ihn mitten auf der vierspürigen Straße auf, kein Auto hatte angehalten. Der arme Kerl! Nun ist er bei uns im Tierheim und wir haben ihn aufgepäppelt. Seine Haut hat sich gut erholt.

Inzwischen ist **Jürgen** ein hübscher junger Mann geworden. Er wird bei uns im Heim bleiben, da wir ihn nicht mehr auf die Straße zurückbringen wollen.

Und wenn er Glück hat, findet er irgendwann ein schönes und liebevolles Zuhause.

**Sofia**

**Straßenhund Chochko** bewohnt seit Jahren den Stadtteil Mladost in Sofia. **Auf Chochko**, einen wunderschönen Hund, wurde geschossen. Zum Glück hat die Kugel die Wibelsäule nicht getroffen. Seine Pflegefrau bemerkte, dass der Hund Blut im Urin hat. In der VetKlinik wurde eine Nierenentzündung festgestellt. Wir wünschen Chochko Gesundheit und dass er in der kleinen Wohnung seiner Pflegefrau ein sicheres Leben führen kann.



Hund Chochko



Hündin Mini

**Sofia**

Eine Gruppe Kinder beobachtete einen Autounfall mit **Pinscher Mini**. Gott sei Dank wandten sie sich an unseren **Hilfsfonds** „Leid lindern“ in Sofia, so konnte er gerettet werden. Er ist ein alter, fast blinder Privathund, der ausgesetzt wurde. Wir hoffen immer noch, dass er durchkommt!



Sofia: Ausgesetzt weil unerwünscht



Hündin Raya

**Sofia**

Überfahrener Welpe gefunden. Dank unseres **Hilfsfonds** konnte die teure Operation bezahlt werden.  
 Alles Gute,  
 du tapferer Kerl.



**Malta**

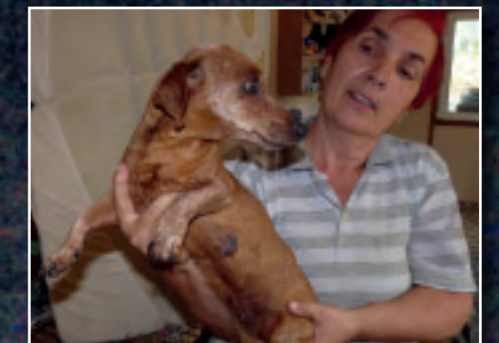
Süße Dackeldame **Leanda** (3) hatte am Unterbauch einen großen Tumor. Es war nichts Außergewöhnliches, aber sie kommt von einer Farm und wir konnten sie so krank dort nicht mehr lassen, schreibt unsere **Christine Peters**. Der Bauer hätte sie nie operieren lassen. Nun geht es ihr wieder gut. Dank der TIERHILE SÜDEN e.V.



Hund Pablo

**Sofia**

Süßer Streuner **Pablo** (4 Monate) erlitt durch einen heftigen Schlag einen Zwerchfellriß. Er schrie vor Schmerzen. Ein Mädchen, das ihn fand, bat unseren **Hilfsfonds**, die teure Operation zu bezahlen, da sie es nicht kann. Jetzt geht es ihm schon besser, wie man sieht.



**Sofia - Hilfsfonds „Hilf mir!“**

Dackel **Daki** (4) hat an der Nase und am Bauch ein großes Geschwür - so wurde er einsam und allein auf der Straße aufgelesen. Offensichtlich hat ihn jemand „entsorgt“, als er krank wurde. Unsere **Miglena Dimitrova** vom *Deutschen Kastrationszentrum* kümmert sich um ihn, er muss operiert werden. Und was wird dann aus dir, du kleiner Schatz?

*Damit es keine Eifersüchteleien unter den bulgarischen Tierschützern gibt, haben wir zusätzlich den Fonds „Hilf mir!“ gegründet. Ein Zugeständnis an unsere langjährige Zusammenarbeit.*



**Sofia - Kleiner Welpe Mili**

wurde auf der Straße überfahren und ist schreiend liegen geblieben. Das Mädchen **Diana** hat die Kleine mit nach Hause genommen und bis abends auf Hilfe - unsere **Asja** - gewartet. Asja hat beide in die VetKlinik gefahren. Linkes Hinterbeinchen ist gebrochen. Bald werden die Ärzte entscheiden, ob **Mili** eine Außenfixation bekommt.



**Bitte spenden Sie für unseren Hilfsfonds „Leid lindern“**

Tierschutz in Sofia - Bulgarien:

## Unser Tierheim „Zweite Chance“ für alte und kranke Straßenhunde

Was macht ein Hundeleben aus? Jedes Lebewesen möchte in Freiheit und Sicherheit leben dürfen. Hier können wir Leben und Sicherheit bieten.

Jeder Hund, der bei uns abgegeben wird, hat schon das große Los gezogen.

Hier darf er ein gutes Dasein haben. Dafür sorgen wir mit liebevollen Pflegern, Futter, viel Auslauf und medizinischer Versorgung.

Auch Streicheleinheiten kommen nicht zur kurz.

Die Stadt Sofia - ein kleines Wunder war geschehen - bat uns im Sommer zur Mithilfe bei Kastrations-Aktionen. Wir haben unsere Räume und unsere Pfleger in unserem Tierheim gerne zur Verfügung gestellt.

Drei Tierärzte, Assistentinnen, Helfer, Fänger und Pfleger waren im Einsatz. Die Tiere wurden zu uns gebracht, kastriert, gut nachversorgt und durften einen Tag und eine Nacht im Tierheim bleiben.

Unser Vertragstierarzt, Dr. Panajotov, seine Frau Dr. Slateva und der junge Dr. Rajtschev haben hervorragende Arbeit geleistet.

Hier bellen alle Hund fröhlich!

Wie denn?  
Wo denn?  
Was denn?

Was hängt denn hier an unserem Tor?



Was ist denn in diesem Karton?



Es sind 5 mutterlose Welpen, die Fremde uns ans Tor hängten.



Im Tierheim „Zweite Chance“. Unser Vertragstierarzt Dr. Panajotov bringt einen sehr ängstlichen Hund in den OP. Alles wird gut!

# GROSSE SOMMER-KASTRATIONS-AKTION IN SOFIA



Fänger der Stadt bringen die Hunde.



Ein Blasrohr zum Betäuben der Hunde.



Dr. Slateva im Tierheim-OP



Dr. Rajtschev mit Assistentinnen.



„Schwein“ muss man haben: Frau Pickel brachte den Kerle aus dem Isolator hierher.



Pflegerteam mit Frau Pickel, Mitte, und Projektleiterin Georgetta Janeva, rechts.

Bitte spenden Sie für diese armen Socken!



Oh weh, kaputtes Beinchen.



Kätzchen noch in Narkose.